



Logo: Nicolaus Hippen, BeBold



Reinhard Forner

Foto: Silke Arends

FrauenLeben in Ostfriesland

„Ich bin eine freie Friesentochter und knie vor niemandem nieder“, soll Men-na Steen aus Weener einer Überlieferung nach als junge Frau gesagt haben, als sie einen Hofknicks verweigerte. Sie steht mit dieser Haltung in der Tradition der „Friesischen Freiheit“ – ein weltweit einmaliges historisches Phänomen. Im Mittelalter war sie ein einzigartiges Modell im Gegensatz zur feudalen Gesellschaftsstruktur des übrigen Europa. Friesinnen und Friesen waren immer frei und nie Leibeigene. So durften Friesinnen Goldschmuck tragen, was ansonsten nur dem Adel vorbehalten war. Vom 11. bis ins 14. Jahrhundert war die Friesische Freiheit ein Privileg, das sich bis heute im charakteristischen Merkmal von Land und Leuten widerspiegelt.



Titelseite „Lebendiger FrauenKALENDER 2018“

Seit Mai 2017 ist die gesamte Ostfriesische Halbinsel „Modellregion FrauenLeben in Ostfriesland“. Sie wurde als Runder Tisch gegründet und besteht aus den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten der Region sowie Vertreterinnen des Historischen Museums Aurich, des Europahauses Aurich, der Hochschule Emden-Leer und der Ostfriesischen Landschaft. Ziel der Modellregion ist es, das Thema „FrauenLeben“ im ländlichen Raum



kulturell, wissenschaftlich, touristisch und didaktisch aufzubereiten, darzustellen und allgemein zugänglich zu machen.

Infos unter: www.teetied.de

Modellregion „FrauenLeben in Ostfriesland“ - von links nach rechts Dagmar Wiltfang, Elke Kirsten, Tomke Hamer, Jutta Dechoff-Zuch, Lena Scholtablets, Karin Garlichs, Elke Rohlf-Jacob, Frauke Jelden, Birgit Ehring-Timm, Okka Fekken, Brigitte Junge, Katrin Rodrian

Januar bis Dezember 2018, immer montags 15:00 Uhr
Dangast, Weltnaturerbeportal Dangast

Pastellmalerei mit Irmgard Kung

Der Seele mit Farbe und Pinsel auf die Leinwand rücken. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Der Kurs ist für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahre geeignet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Kurs dauert ca. 2 Stunden.

Weitere Termine: Juni bis August 2018, immer montags 18:30 Uhr; zusätzlich 18. Juni – 31. August 2018, mittwochs und freitags 18:30 Uhr

Kurverwaltung Dangast,
Weltnaturerbeportal Dangast,
Edo-Wiemken-Str. 61, 26316 Varel-Dangast, Tel.: 04451 - 91 14 0,
info@dangast.de, www.dangast.de



Foto: Martin Stöver, Weyhe

Dr. Hermine Heusler-Edenhuizen – Pewsum

* 16.03.1872, Pewsum · † 06.11.1955, Berlin

Dr. Hermine Heusler-Edenhuizen aus der Krummhörn gilt als erste Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im Deutschen Kaiserreich. Sie ist eine der ersten zehn Frauen in Deutschland, die mit einer Ausnahmegenehmigung ihr Abitur an einer Privatschule ablegen und anschließend studieren durften. Als Fachärztin bekämpfte sie in Berlin erfolgreich das Kindbettfieber, trat für die Abschaffung des Abtreibungsparagrafen 218 und für sexuelle Aufklärung ein.



© Dr. Hejo Prahm

17. Januar 2018, 18:30 Uhr

„Du musst es wagen“

Dr. Hermine Heusler-Edenhuizen erzählt aus ihren Lebenserinnerungen. Erzähltheater mit Musik und Gesang.

Manningaburg Pewsum, Drostenplatz 5,
26736 Krummhörn, Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.



Kunstaussstellung:

Starke Frauen, die uns inspirieren

Bilder und Objekte der Kunstgruppen der LAK von und über starke Frauen.

Rathaus Pewsum, Gast-Stube, Rathausstraße 2, 26736 Krummhörn,
gemeinde@krummhoern.de

Kontakt: Hannelore Jürgler, Gleichstellungsbeauftragte
Gemeinde Krummhörn, Rathausstraße 2,
26736 Krummhörn-Pewsum, Tel. 04923 - 91 61 54,
juergler@krummhoern.de, www.krummhoern.de



Geburtsaus von
Dr. Hermine
Heusler-Edenhuizen

Maria von Jever

* 05.09.1500, Jever · † 20.02.1575, Jever



Maria von Jever, eine friesische Häuptlingstochter, prägte als Landesherrin nachhaltig politisch, kulturell und wirtschaftlich die Entwicklung der Stadt Jever und des Umlandes. In ihrer Regierungszeit bekam Jever den Charakter einer Residenzstadt und wurde zum Mittelpunkt des zugeordneten Territoriums. Selbstbewusst und unabhängig übernahm sie die Regierungsverantwortung und setzte sich gegen männliche Machtansprüche durch. Sie gilt bis heute als die Identifikationsfigur des Jeverlandes.

20. Februar 2018, 20:00 Uhr

Salon im Schloss: Maria hat die Hosen an

Wissenswertes, Lustiges und Ansprechendes über die „Hose der Frauen“.

Prof. Dr. Antje Sander gibt eine kulturhistorische Einführung. Weitere Informationen über die Hose als Befreiung der Frauen werden aufgezeigt.

Schlossmuseum Jever, Steinsaal,
Schlossplatz 1, 26441 Jever
Eintritt: 3 Euro

Kontakt: Elke Rohlf-Jacob,
Gleichstellungsbeauftragte
Landkreis Friesland,
Tel.: 04461 - 9 19 61 61,
e.rohlf-jacob@friesland.de,
www.Maria-von-Jever.de



Schlossmuseum Jever

1. und 2. März 2018, jeweils 19:30 Uhr
Ayenwolde, Alter Küsterei

Cousinentreffen

Martha Köppen Bode und Wilhelmine Siefkes waren zwei engagierte Frauen, sie waren Schriftstellerinnen und Cousins. In einer Zeitreise wird über das Leben der beiden Frauen erzählt. Jan Cornelius und Dreeklang werden den Abend musikalisch begleiten. Es gibt Tee und Rosinenbrot (im Eintrittspreis enthalten). Eintrittspreis 7,00 Euro

Alter Küsterei Ayenwolde, Küsterstraße 16, 26802 Moormerland,
Tel.: 04954 - 8 01 25 00 oder 0491 - 9 78 25 00, info@moormerlandtourismus.de,
www.gleichstellung-moormerland.jimdo.com/veranstaltungen



Martha Köppen Bode



Wilhelmine Siefkes

8. März 2018, 19:30 • Großheide, Buurderee

EIN HOCH AUF DIE FRAUEN! Women Only

Zum internationalen Frauentag bieten das Kulturforum und die Großheider Landfrauen einen musikalischen, kulinarischen, vor allem aber einen fröhlichen Abend.

Kulturdiel Buurderee, kultur.projekt.großheide. e.V.,
Kuhweg/Ellernweg 28, 26532 Großheide, Anmeldung unter:
Tel.: 04936 - 74 55, buurderee@gmail.com, www.buurderee.de



Foto: Hermann Manot

8. März 2018, 19:30 Uhr • Wangerooge

Bernhardine Westing – Inselfee und Mutter der Badegäste

Bernhardine Westing prägte das Bild der Nordseeinsel Wangerooge nachhaltig. Als beeindruckende und starke Persönlichkeit war die als „geheime Hofrätin“ genannte Frau vor allem bekannt für ihre liebevolle Art und ihre Kochkünste. Ihr 1849 erstmals veröffentlichtes Kochbuch „Die Wangerooger Küche“ inspiriert auch heute noch zahlreiche Kulinarikliebhaber der traditionellen ostfriesischen Küche.



Bernhardine Westing

Mehr Informationen zu Bernhardine Westing unter dem Reiseblog „Teetied“ der Ostfriesland Tourismus GmbH. www.teetied-ostfriesland.de/artikel-und-geschichten/inselfee-und-mutter-der-badegaeste-bernhadine-westing/

Dr. Hedi Flitz – Wilhelmshaven

* 22.02.1900, Bad Ems • † 19.10.1994, Kassel



Dr. Hedi Flitz war von 1956 bis 1976 Ratsmitglied der Stadt Wilhelmshaven und vier Jahre Mitglied im Deutschen Bundestag sowie des Europarates. Ihr großes politisches Anliegen war die Gleichberechtigung der Frau. 14 Jahre lang engagierte sie sich im Bundesvorstand des Deutschen Frauenrings und wurde 1958 als erste Deutsche nach 1933 in den Vorstand des Internationalen Staatsbürgerinnen-Verbundes (IAW) gewählt, dessen Motto „Gleiche Rechte – gleiche Verantwortung“ lautet.

19. März 2018, 15:00 bis 17:00 Uhr
Wilhelmshaven, Familienzentrum Ost

Erzählcafé zu Dr. Hedi Flitz

Zum Gedenken an die engagierte Frau findet im Familienzentrum Ost ein Erzählcafé über ihr Leben und Wirken statt. Auch nachdem sie bereits nach Kassel gezogen war, reiste sie regelmäßig nach Wilhelmshaven, um dort – fast in der Tradition der Stadtchronistin Louise von Krohn (1834 – 1921) – kulturinteressierte Menschen um sich zu versammeln.

Familienzentrum Ost, Heppenser Straße 28, 26384 Wilhelmshaven

Kontakt und Anmeldung: Ellen Seehausen, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Wilhelmshaven, Tel.: 04421 - 16 15 18, ellen.seehausen@wilhelmshaven.de, www.wilhelmshaven.de

Antje Brons, geb. Cremer ten Doornkaat – Emden

* 23.11.1810, Norden • † 02.04.1902, Emden



Mit ihrem Buch über die Geschichte der Taufgesinnten bzw. Mennoniten in Deutschland hat **Antje Brons** 1884 erstmals die deutsche Täuferforschung angestoßen. Sie begründet damit ihren Ruf als Kirchenhistorikerin. Als solche wurde sie auch kirchenpolitisch tätig und war Mitbegründerin der Vereinigung deutscher Mennoniten-Gemeinden 1886 in Berlin.

7. April 2018, 9:00 Uhr • Emden, Norden

„Hest Tîd – kumst mit na Emden?“

Tagesexkursion: Ein Frauenweg zur Zeit des 19. Jahrhunderts von Norden nach Emden.

Abfahrt: Johannes à Lasco Bibliothek, Kirchstraße 22, 26721 Emden

Kontakt und Anmeldung: Okka Fekken, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Emden, Tel.: 04921 - 87 12 99, fekken@emden.de, www.emden.de

8. April 2018, 10:00 Uhr Emden, Mennonitengemeinde zu Emden Gedenkgottesdienst für die Kirchenhistorikerin

Mennonitengemeinde zu Emden,
Brückstraße 74, 26721 Emden

Wohnhaus
Antje Brons
in Emden,
Alter Markt 1



Kontakt: Okka Fekken,
Gleichstellungsbeauftragte Stadt
Emden, Tel.: 04921 - 87 12 99,
fekken@emden.de, www.emden.de

Ab Mai 2018 • Aurich, Stadtführervereinigung

Starke Frauen in Aurich erfahren und entdecken

Geht man in Aurich durch den Carolinengang, die Gräfin-Anna-Straße oder die Julianenburger Straße, so wandelt man auf den Spuren historisch bedeutsamer Frauen. Eine geführte Radtour zu diesen Orten erzählt vielerlei Geschichten vom Leben dieser Frauen. Räder können beim Hafenmeister mit Vorbestellung ausgeliehen werden.

Führung auf Anfrage.
Am Hafen Aurich,
Haseburger Straße 22, 26603
Aurich, Stadtführervereinigung
Aurich, Tel.: 04941 - 60 51 189,
verkehrsverein@aurich.de,
www.aurich-tourismus.de



Foto: Karsth Radhian

5. Mai 2018, 9:30 bis 13:00 Uhr • Leer, Große Kirche

Oll' Mai 2018 – FrauenLeben in Ostfriesland

Die Festveranstaltung befasst sich mit dem aktiven und passiven Wahlrecht, das die Frauen in Deutschland im November 1918 erstmals erhielten und wofür sie über Generationen gekämpft hatten. Ein Briefwechsel aus dem 19. Jahrhundert spiegelt das Alltagsleben der Fehntjerin Gepke Kracht wider, die mit ihrem Mann auf See in einem regen Briefwechsel über Alltägliches und Besonderes stand. Weiterhin setzen Kurzvorträge jeweils ein Schlaglicht zum Thema „FrauenLeben in Ostfriesland, historisch, aktuell und perspektivisch“.

Ostfriesische Landschaft, Körperschaft des öffentlichen Rechts,
Evangelisch-reformierte Kirche Leer, Große Kirche Leer, Kirchstraße 14,
26789 Leer, Tel.: 04941 - 1 79 90, ol@ostfriesischelandschaft.de,
www.ostfriesischelandschaft.de



Oll' Mai 05.05.2018

FrauenLeben in Ostfriesland

6. Mai 2018, 16:00 Uhr
Westgroßefehn, Fehnmuseum Eiland

„Wi Fehntjers weten, wo man ut Emders Schiet Gold maakt“

Inszenierter Dorfrundgang mit Magd Theda (Annchen Saathoff-Uden) und Madame Andersen (Kerstin Buss) aus dem fernen Hamburg. In einem hoch- und plattdeutschen Zwiegespräch erzählen sie amüsant interessante Geschichten über die Fehntjerrinnen und Fehntjer.

Weitere Termine: 2.6., 1.7., 4.8.,
2.9.2018, Anmeldung unter:
Tel.: 04945 - 91 56 75

Fehnmuseum Eiland e.V.,
Leerer Landstraße 59,
26629 Großefehn,
info@fehnmuseumeiland.de,
www.fehnmuseumeiland.de



Foto: Agentur Balzen, 2017

20. Mai 2018, 15:00 bis 16:00 Uhr
Pewsum, Marktplatz an der Manningaburg

Dörfer erzählen Geschichten: Katharina von Wasa

Ist das etwa die Erfinderin des Knäckebrötes? Nicht ganz, auch wenn es tatsächlich einen Zusammenhang zwischen der schwedischen Königsfamilie Wasa und dem gleichnamigen Knäckebrötchen-Produzenten gibt, wurde die Prinzessin Katharina von Wasa durch anderes Tun berühmt und hat die Geschichte der Krummhörn bis heute entscheidend mit geprägt. Erheiterndes aus ihrem Leben in der Krummhörn. Eintritt frei.

Treffpunkt: Pewsum, Marktplatz,
Drostenplatz 5, 26736 Krummhörn

Infos unter: Ländliche Akademie
Krummhörn e.V.,
26736 Krummhörn Pewsum
Tel.: 04941 - 16 54 60, info@lak.de,
www.lak.de

Weitere Termine: 24.06.2018 und
19.08.2018, jeweils 15:00 bis 16:00 Uhr



Foto: Christine Schmidt

Marie Ulfers – Carolinensiel

* 30.10.1888, Carolinensiel · † 09.08.1960, Aurich



Deutsches Sielhafenmuseum Carolinensiel

Marie Ulfers war seit den 1930er Jahren eine der bedeutendsten Heimatschriftstellerinnen in Ostfriesland. In ihren historischen Bühnenstücken kommt ihr Interesse an der regionalen Geschichte und an großen Frauengestalten der Häuptlingszeit zum Ausdruck. Mit dem Roman „Windiger Siel“ setzte die Kapitänstochter ihrem Heimatort Carolinensiel ein literarisches Denkmal.

25. Mai 2018, 19:00 Uhr • Wittmund-Carinolensiel,
Sielhafenmuseum Carolinensiel, Kapitänshaus

Tee bei Marie

Wandel-Lesung im Kapitänshaus aus Marie Ulfers' Roman „Windiger Siel“ mit Tee, Einführung in die Sonderausstellung „Carolinensiel – Das Tor zur Welt“ in der Alten Pastorei.

Sielhafenmuseum Carolinensiel, Alte Pastorei, Pumphusen 3, 26409
Wittmund-Carinolensiel, Kapitänshaus, Am Hafen Ost 3, 26409 Witt-
mund-Carinolensiel, Tel.: 04464 - 8 69 30, info@dsh.de, www.dsh.de

26. Mai 2018, 20:00 Uhr • Norden, Bürgerhaus

The Cat's Back

Die gebürtige Amsterdamerin „The Cat's Back“ ist vielseitig und stimmungsvoll. Sie interpretiert bekannte Songs von Alexandra, Nora Jones, Janis Joplin u.a. auf ihre unverwechselbare Art.

Bürgerstiftung Norden, Bürgerhaus,
Am Markt 55, 26506 Norden, Tel.: 0151 - 21 10 51 47,
kultur@buergerschaft-norden.de,
www.buergerstiftung-norden.de



Foto: Armin Thiemer

Ingrid Buck – Aurich

* 11.12.1913, Aurich · † 15.05.1996, Aurich



© Historisches Museum Aurich

Ingrid Buck wurde 1968 zur Landschaftsrätin der Ostfriesischen Landschaft gewählt. Sie war die erste und bisher einzige Frau in dieser Funktion. Die Ostfriesische Landschaft ist eine der ältesten Landschaftsverbände in Deutschland, die sich aus den Landständen Ostfrieslands entwickelte und in einer Tradition von über 550 Jahren steht. Engagiert erforschte Ingrid Buck ostfriesische Bräuche, Traditionen sowie Alltagsthemen und leistete damit einen wesentlichen Beitrag zur Kulturgeschichte Ostfrieslands.

8. Juni 2018, 17:00 Uhr • Aurich, Landschaftsforum

Ingrid Buck – Ostfrieslands erste Landschaftsrätin

Feierliche Ehrung am 50. Jahrestag der Ernennung zur Landschaftsrätin

Ostfriesische Landschaft, Landschaftsforum, Georgswall 1, 26603 Aurich
Tel.: 04941 - 12 36 01, hist-museum@stadt.aurich.de, www.museum-aurich.de



Foto: Martin Strackmann

Altje Gerrels Dorenbusch – Norderney

* 15.02.1829, Norderney · † 28.08.1914, Norderney



© Stadtarhiv Norderney, Bestand 6.057

Altje Dorenbusch war bis ins hohe Alter von 83 Jahren als Badefrau für die persönliche Bedienung der weiblichen Badegäste am Damenbadestrand auf Norderney tätig. Sie soll vor 1865 bevorzugt Königin Marie von Hannover beim Baden bedient haben. 1881 wurde ihr die Rettungsmedaille in Silber verliehen, nachdem sie unter Einsatz ihres Lebens mehrere Frauen vor dem Ertrinken rettete und dabei selbst an den Folgen der Rettungstaten schwer erkrankte. Sie starb 1914 im Alter von 85 Jahren.

9. Juli 2018, 20:00 Uhr

Norderney, Museum Nordseeheilbad Norderney

Verbotener Weg für Herren

Führung: Badesitten und Strandleben im Seebad Norderney

Museum Nordseeheilbad Norderney,
Am Weststrand 11, 26548 Norderney,
Tel.: 04932 - 93 54 22,
info@museum-norderney.de,
www.museum-norderney.de



© Stadtarhiv Norderney

18. Juli 2018, 20:00 Uhr

Norderney, Museum Nordseeheilbad Norderney

Verbotener Weg für Herren

Bildervortrag: Entwicklung des Seebades Norderney, Badeleben und Badesitten

Museum Nordseeheilbad Norderney,
Am Weststrand 11, 26548 Norderney,
Tel.: 04932 - 93 54 22,
info@museum-norderney.de,
www.museum-norderney.de



© Stadtarhiv Norderney

29. Juli bis 26. August 2018 • Pewsum, Manningaburg

Blick●

Die Gruppe Kunstweiber & friends stellt sich mit dem Titel Blick● vor. In der Ausstellung zeigen die Künstlerinnen und Künstler Malerei, Fotografie, Keramik, Skulptur und Installation. Eröffnung am 29. Juli um 11:00 Uhr.



Foto: Gaby Mrongowitus

Burgmuseum Pewsum, Drostenplatz 5, 26736 Krummhörn,
Tel.: 04923 - 74 32, www.kunstweiber.de, www.heimatverein-krummhoern.de

29. August 2018, 19:00 Uhr • Neuharlingsiel, Sielhof

Stephanie Forryan

Musik zum Anfassen im Sielhof mit der amerikanischen Singer-Songwriterin mit der feenhaften Ausstrahlung, facettenreichen Stimme und einem einzigartigen Gitarrenspiel.

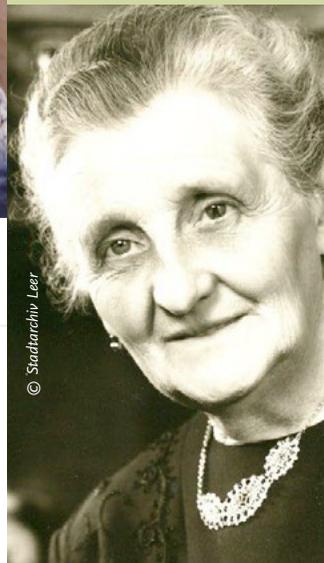
Kurverein Neuharlingsiel e.V., Haus des Gastes im Sielhof,
Bürgermeister-Dirksen-Platz 8, 26427 Neuharlingsiel,
Tel.: 04974 - 1 88 12, info@neuharlingsiel.de, www.neuharlingsiel.de



Axel Kowolik

Wilhelmine Siefkes – Leer

* 04.01.1890, Leer • † 28.08.1984, Leer



© Stadtarchiv Leer

Wilhelmine Siefkes war Lehrerin, Politikerin und Schriftstellerin. In ihren vornehmlich auf Plattdeutsch verfassten Werken thematisierte sie die Not in der Gesellschaft. Sie war als Sozialdemokratin im Rat der Stadt Leer vertreten. Als sie von den Nationalsozialisten mit einem Berufs- und Schreibverbot belegt wurde, schrieb sie unter dem Pseudonym Wilme Annens weiter. Der wichtigste ostfriesische Preis für Verdienste um die plattdeutsche Sprache ist nach ihrem bekanntesten Werk „Keerlke“ (1941) benannt.

31. August 2018, 1. September 2018, jeweils 19:00 Uhr
2. September 2018, 11:00 Uhr
Leer, ehemaliges Wohnhaus von Wilhelmine Siefkes

Tür an Tür mit der Grande Dame der plattdeutschen Literatur

Lesungen aus den Werken mit bekannten Persönlichkeiten aus Ostfriesland.

Eigens für diese Veranstaltung werden die ehemaligen Wohnräume von Wilhelmine Siefkes geöffnet. Exklusives Angebot.

Großer Oldekamp 2, 26789 Leer



Foto: Henke Tammen

Kontakt und Anmeldung:

Tomke Hamer, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Leer,
Tel.: 0491 - 9 78 23 15, tomke.hamer@leer.de, www.leer.de

Martha Köppen-Bode – Warsingsfehn

* 10.11.1866, Aurich-Oldendorf · † 03.06.1958, Loga



© Privatbesitz der Familien Köppen und Nilsson

Martha Köppen-Bode lebte und wirkte als Pastorenfrau und Schriftstellerin in Warsingsfehn. Dort zeichnete sie sich durch großes soziales Engagement aus. Sie gründete den Jungfrauenverein, leitete den vaterländischen Frauenverein und wurde als Kreisjugendpflegerin bestellt. In ihren literarischen Werken beschrieb sie das Leben der Fehntjer um 1900.

12. September 2018, 19:30 Uhr
Moormerland, Jacobi-Kirchengemeinde Warsingsfehn

Auf den Spuren von Martha Köppen-Bode

Jacobi-Kirchengemeinde Warsingsfehn,
Dr.-Warsing-Straße 95, 26802 Moormerland,
Tourist Info Moormerland, Tel.: 04954 - 8 01 25 00,
info@moormerland-tourismus.de, www.moormerland-tourismus.de



Jacobikirche in Warsingsfehn



© Privatbesitz der Familien Köppen und Nilsson

29. September 2018, 10:00 bis 13:00 Uhr
Aschendorf, Gut Altenkamp

Sandbilder mit Ruthild Tillmann

Unter dem Motto „Moje neje Bilder mit Sand ut dat Eemsland un van annerswaar (her)“ kann man sich selber ganz dem kreativen Umgang mit einem uralten Material hingeben. Die gebürtige Wittmunderin wird den Kurs „up Platt un Hochdütsch“ halten und bietet dabei die handwerkliche Grundlage und künstlerische Betreuung für Großeltern, Eltern und Kinder ab 8 Jahren.



Ruthild Tillmann

Anmeldung unter: Kunstschule Zinnober, Gut Altenkamp,
Im Stiefelknechtshaus, 26871 Aschendorf, Tel.: 04961 - 38 29,
kunstschule-zinnober@papenburg.de, www.kunstschule-zinnober.de

5. Oktober 2018, 20:00 Uhr · Südbrookmerland, Haus am Meer

Die Malle Diven

Die Malle Diven singen was das Zeug hält und das Leben hergibt. Auf Hochdeutsch und auf Platt nehmen sie sich selbst und andere aufs Korn. Dabei erklingen im Haus am Meer sowohl alte, bekannte Gassenhauer, als auch große Welthits, dann aber mit neuen platten Texten.

Südbrookmerland Touristik GmbH, Haus am Meer, Am Gästehafen,
26624 Südbrookmerland, Tel.: 04942 - 20 47 20 00, info@grossesmeer.de,
www.grossesmeer.de/veranstaltungen



Foto: Ländliche Akademie Kammhörn-Hinte e. V.

Recha Freier, geb. Schweitzer – Norden

* 29.10.1892, Norden · † 02.04.1984, Jerusalem



Recha Freier ist eine berühmte Jüdin aus Ostfriesland und Gründerin der Jugend-Alija. Diese Bewegung entwickelte die Idee von Schulungslagern für jüdische Jugendliche, um diese auf ein Leben in Palästina vorzubereiten. Sie verhalf rund 10.000 Jugendlichen zur Flucht aus dem nationalsozialistischen Deutschland und rettete ihnen das Leben vor dem Holocaust. 1984 verstarb sie 91-jährig in Jerusalem.

19. Oktober 2018, 20:00 Uhr
Norden, Ludgeri-Kirche Norden

Recha Freier und die Kinder der Villa Emma

Orgelkonzert mit Oren Kirschenbaum zu Werken von J.S. Bach und norddeutschen Meistern im Gedenken an Recha Freier. Vor dem Konzert berichtet Klaus Voigt über „Recha Freier und die Kinder der Villa Emma in Nonatola/Italien“.

Eines dieser Kinder war der Vater von Oren Kirschenbaum. Eintritt frei. Um Spenden für „Ökumenischer Arbeitskreis Synagogenweg Norden e. V.“ wird gebeten.

Ludgeri-Kirche Norden, Am Markt,
26506 Norden



Foto © Elam Rotem

Oren Kirschenbaum



Foto: Ludgeri-Kirche

Kontakt: Elke Kirsten, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Norden,
Tel.: 04931 - 92 34 07, elke.kirsten@norden.de, www.norden.de

Cäcilie, Großherzogin von Oldenburg – Rastede

* 22.06.1807, Stockholm · † 27.01.1844, Oldenburg



© Stadtmuseum Oldenburg, 515x, 726

Die geborene Prinzessin von Schweden heiratete im Mai 1831 den bereits zweimal verwitweten Großherzog von Oldenburg. Als Landesherrin förderte sie die Künste, vor allem das Theater. Nach ihrem Tod wurde eine von ihr komponierte Melodie von Theodor von Kobbe mit einem Text unterlegt und entwickelte sich zur Hymne des Oldenburger Landes. In Rastede ließ Paul Friedrich August das Schloss für sie „elegant“ umbauen. Hier genoss die Familie den Sommer mit Gästen und kleinen Feiern.

25. November 2018, 15:00 Uhr • Rastede, Palais Rastede

Führung durch das Palais

Palais Rastede, Feldbreite 23, 26180 Rastede, Tel.: 04402 - 8 15 52,
info@palais-rastede.de, www.palais-rastede.de



© Residenzort Rastede

Menna Steen, geb. Hensmann – Weener

* 12.08.1907, Critzum · † 09.09.1990, Stapelmoor



© Gerhard Daalmeijer

Achtzehnjährig heiratete sie den reformierten Pastor Hermann Steen und wirkte über 30 Jahre als Pfarrfrau in Holthusen bei Weener. Ihr mutiges Aufbegehren gegen die Machtansprüche der Nationalsozialisten und ihr Eintreten für Freiheit und Menschenwürde zeichnen sie als eine engagierte Mitstreiterin im Kirchenkampf aus. „Ich bin eine freie Friesentochter und knie vor niemandem nieder“, soll sie einer Überlieferung nach als junge Frau gesagt haben, als sie einen Hofknicks verweigerte.

19. Oktober 2018, 20:00 Uhr
Norden, Ludgeri-Kirche Norden

„Ich bin eine freie
Friesentochter“ –
eine Pfarrfrau im
Widerstand gegen den
Nationalsozialismus

Rathaussaal Stadt Weener (Ems),
Osterstraße 1, 26826 Weener



Privatbesitz Menna Hensmann

Kontakt: Angelika Janssen-Harms, Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Weener (Ems), Tel.: 04951 - 30 52 72,
janssen-harms@weener.de, www.weener.de

4. Dezember 2018, 20:00 Uhr
Reepsholt, St.-Mauritius-Kirche

Weihnachten mit Vicky Leandros

Weihnachtskonzert mit Starsängerin und Musik-Ikone Vicky Leandros.

St.-Mauritius-Kirche, Frieslandstraße 5, 26446 Reepsholt,
Tel.: 04468 - 2 22, reepsholt@ewetel.de, www.st-mauritius-reepholt.de



© Philipp von Ditzfurth

Aurich, Historisches Museum Aurich

Das Auricher Frauengeschichtsarchiv

Seit 1998 erforscht das Historische Museum Aurich die Geschichte von Frauen. Nachgefragt und sichtbar gemacht wird, wie sich der Alltag von Frauen verändert hat und wo Frauen ihre kulturellen und politischen Leistungen einbrachten. Heute bilden die Erinnerungen, Fotografien und Sammlungsstücke zum Frauenleben einen Fundus für Ausstellungen, Führungen, Vorträge und Veröffentlichungen. Auricher Frauengeschichtsforschung ist authentisch, regional und kommunikativ.

Wünschen Sie eine Führung oder einen Vortrag?
Bitte sprechen Sie uns an!

Historisches Museum Aurich, Burgstraße 25, 26603 Aurich,
Tel.: 04941 - 12 36 00, hist-museum@stadt.aurich.de, www.museum-aurich.de



Foto: Historisches Museum Aurich





..... Impressum

Herausgeberin: Ostfriesische Landschaft -
Kulturagentur, Georgswall 1-5, 26603 Aurich,
Tel.: 04941 - 17 99 57, Fax: 04941 - 17 99 70

kostenlos bestellen unter:
kultur@ostfriesischelandschaft.de

Alle aktuellen Kulturangebote der Ostfrie-
sischen Halbinsel sind zu finden unter:
www.ostfriesland.de

Vi.S.d.P.: Katrin Rodrian

Redaktion: Katrin Rodrian,
Katharina Folkea Habben

Gestaltung: www.bebold.de, Aurich

Druck: Druckerei Meyer GmbH, Aurich

© 2018 Ostfriesische Landschaft, Aurich,
Auflage: 22.500

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch
ohne Gewähr!

**Wir machen
uns stark
für Kultur**

CF **DIE
OSTFRIESISCHE**
LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE

Die Versicherung der Ostfriesen